

PROTOKOLL – Abschrift

über die am Montag, den 12.5.1952 um 20.50 Uhr abgehaltenen Sitzung der Gemeindevertretung unter dem Vorsitz des Bürgermstr. Dr. Rohner in Anwesenheit von 10 Gemeindevertretungsmitglieder.

Nicht erschienen sind: Rupp Karl und Humpeler Rudolf

Der Bürgermeister begrüsst die Erschienenen und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

1. Das Sitzungsprotokoll vom 7.4.1952 wird verlesen und ohne Einwand genehmigt.

2. Der Bürgermeister berichtet über die im April durchgeführten Arbeiten im Allgemeinen sowie über eine zwischen ihm und Vertretern der Vlb. Landesregierung stattgefundene Verhandlung bzgl. Errichtung von Wochenendhäuschen am See und gibt bekannt, dass Bewilligungen zur Errichtung solcher Bauvorhaben, nachdem diese grösstenteils auf dem in den Uferschutz fallenden Grundstreifen erstellt werden an die Genehmigung der Vrlbg. Landesregierung gebunden sind. Der Bericht wird ohne Einwand zur Kenntnis genommen

3. Der Bericht des Bürgermeisters über den Verlauf der mit den Anrainern der Kirchstrasse bzgl. Ausbau dieser Strasse durchgeführten Aussprache wird zur Kenntnis genommen und nach eingehender Beratung beschlossen, diesen Weg nicht als Fahrstrasse auszubauen, sondern denselben Weiterhin als Fussweg zu belassen.

4. Die mit den Jungbürgern durchgeführte Besprechung bezüglich Abhaltung der Jungbürgerfeier wird zur Kenntnis gebracht und beschlossen, vorerst bzgl. gemeinsamer Abhaltung dieser Feier mit der Gemeinde Höchst in Verbindung zu treten.

5. Ein Bericht des Bürgermeisters über eine beim Amt der Vrlbg. Landesregierung stattgefundene Sitzung bzgl. einer Abänderung im Konkurrenzstatut, wird zur Kenntnis genommen. Das Sitzungsprotokoll des Konkurrenzausschusses vom 21.3.1952 wird verlesen und genehmigt.

6. Die Kundmachung über einen Gesetzesbeschluss des Vorarlberger Landtages über das Feuerwehr- Ehrenzeichen des Landes Vrlbg. wird zur Kenntnis gebracht und dagegen kein Einwand erhoben.

7. Über Ansuchen wird dem Weiss Nikolaus, Fußach Nr 50 zum Anschluss an das Ortswasserleitungsnetz zu seinem Neubau zu den üblichen Bedingungen die Bewilligung erteilt. Als Anschlussgebühr wird beschlossen, sowohl für Weiss Nikolaus als auch für die bereits an der erweiterten Rohrleitung im Riedle vorgenommenen Anschlüsse den Gegenwert von 10 lfd m 3/4 Zoll Rohre in Rechnung zu stellen.

8. Es wird beschlossen, den Verkehr für Kraftfahrzeuge auf der Seestraße auf eine Höchstgeschwindigkeit von 25 km zu beschränken.

9. Ein Ansuchen des Josef Niederl um käufliche Überlassung von Gemeindegrund wird bis zum Vorhandensein eines geeigneten Tauschobjektes zurückgestellt. Das Ansuchen des Gottlieb Gugele um Überlassung eines Baugrundes im Ahorn wird zu den üblichen Bedingungen genehmigt.

10 Ein Bericht des Wasserwerks- Ausschusses sowie des Bürgermstr. bzgl. Wasserwerk Hard - Fussach wird zur Kenntnis genommen.

11. Der Frau Diwanetz Maria wird die Unterteilung der Gp. 1283 und die Gp 1282/1, 1282/2, 1283/1, 1283/2 KG Fußach bewilligt.

12. Der Bericht des Überprüfungsausschusses wird vom Bürgermeister zur Kenntnis gebracht und die Behandlung desselben auf eine spätere Sitzung vertagt.

13. Unter Allfälligem wird:

a) ein Ansuchen der Turnerschaft Fussach um Überlassung eines Teiles der Schanzwiese zur Abhaltung eines Turnfestes bewilligt. Bzgl. Ablöse des Streuerasnutzens ist mit der Turnerschaft noch zu verhandeln.

b) Die Genehmigung des Voranschlages 1932 durch das Amt der VlbG. Landesregierung zur Kenntnis gebracht.

c) Dem Kraner Karl, unter der Voraussetzung, dass der Zaun gegenüber seinem Wohnhaus 1m von der Strasse zurückgestellt wird, zur Errichtung desselben das Kies zur Verfügung gestellt.

d) beschlossen, bei der Durchfahrtstrasse im Riedle 2 Hinweistafel "Schule" anzubringen.

Der Schriftführer:
Gruber

Der Bürgermeister:
Dr. Rohner

Der Gemeinderat:
Alfred Schwarz

PROTOKOLL - Abschrift

über die am Montag, den 12.5.1952 um 20.30 Uhr abgehaltenen Sitzung der Gemeindevertretung unter dem Vorsitz des Bürgermstr. Dr. Rohner in Anwesenheit von 10 Gemeindevertretungsmitglieder.

Nicht erschienen sind: Rupp Karl und Humpeler Rudolf

Der Bürgermeister begrüsst die Erschienenen und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

1. Das Sitzungsprotokoll vom 7.4.1952 wird verlesen und ohne Einwand genehmigt.
2. Der Bürgermeister berichtet über die im April durchgeführten Arbeiten im Allgemeinen sowie über eine zwischen ihm und Vertretern der Vrbg. Landesregierung stattgefundene Verhandlung bzgl. Errichtung von Wochenendhäuschen am See und gibt bekannt, dass Bewilligungen zur Errichtung solcher Bauvorhaben, nachdem diese grösstenteils auf dem in den Uferschutz fallenden Grundstreifen erstellt werden an die Genehmigung der Vrlbg. Landesregierung gebunden sind. Der Bericht wird ohne Einwand zur Kenntnis genommen
3. Der Bericht des Bürgermeisters über den Verlauf der mit den Anrainern der Kirchstrasse bzgl. Ausbau dieser Strasse durchgeführten Aussprache wird zur Kenntnis genommen und nach eingehender Beratung beschlossen, diesen Weg nicht als Fahrstrasse auszubauen, sondern denselben weiterhin als Fussweg zu belassen.
4. Die mit den Jungbürgern durchgeführte Besprechung bezüglich Abhaltung der Jungbürgerfeier wird zur Kenntnis gebracht und beschlossen, vorerst bzgl. gemeinsamer Abhaltung dieser Feier mit der Gemeinde Höchst in Verbindung zu treten.
5. Ein Bericht des Bürgermeisters über eine beim Amt der Vrlbg. Landesregierung stattgefundene Sitzung bzgl. einer Abänderung im Konkurrenzstatut, wird zur Kenntnis genommen. Das Sitzungsprotokoll des Konkurrenzausschusses vom 21.3.1952 wird verlesen und genehmigt.
6. Die Kundmachung über einen Gesetzesbeschluss des Vorarlberger Landtages über das Feuerwehr- Ehrenzeichen des Landes Vrlbg. wird zur Kenntnis gebracht und dagegen kein Einwand erhoben.
7. Über Ansuchen wird dem Weiss Nikolaus, Fußach Nr 50 zum Anschluss an das Ortswasserleitungsnetz zu seinem Neubau zu den üblichen Bedingungen die Bewilligung erteilt. Als Anschlussgebühr wird beschlossen, sowohl für Weiss Nikolaus als auch für die bereits an der erweiterten Rohrleitung im Riedle vorgenommenen Anschlüsse den Gegenwert von 10 lfd m $\frac{3}{4}$ Zoll Rohre in Rechnung zu stellen.
8. Es wird beschlossen, den Verkehr für Kraftfahrzeuge auf der Seestraße auf eine Höchstgeschwindigkeit von 25 km zu beschränken.
9. Ein Ansuchen des Josef Niederl um käufliche Überlassung von Gemeindegrund wird bis zum Vorhandensein eines geeigneten Tauschobjektes zurückgestellt. Das Ansuchen des Gottlieb Gugele um Überlassung eines Baugrundes im Ahorn wird zu den üblichen Bedingungen genehmigt.

10. Ein Bericht des Wasserwerks- Ausschusses sowie des Bürgermstr. bzgl. Wasserwerk Hard - Fussach wird zur Kenntnis genommen.
11. Der Frau Liwanetz Maria wird die Unterteilung der Gp. 1283 und die Gp 1282/1, 1282/2, 1283/1, 1283/2 KG Fußach bewilligt.
12. Der Bericht des Überprüfungsausschusses wird vom Bürgermeister zur Kenntnis gebracht und die Behandlung desselben auf eine spätere Sitzung vertagt.
13. Unter Allfälligem wird:
 - a) ein Ansuchen der Turnerschaft Fussach um Überlassung eines Teiles der Schanzwiese zur Abhaltung eines Turnfestes bewilligt. Bzgl. Ablöse des Streuegrasnutzens ist mit der Turnerschaft noch zu verhandeln.
 - b) Die Genehmigung des Voranschlages 1952 durch das Amt der Vlbg. Landesregierung zur Kenntnis gebracht.
 - c) Dem Kraner Karl, unter der Voraussetzung, dass der Zaun gegenüber seinem Wohnhaus 1m von der Strasse zurückgestellt wird, zur Errichtung desselben das Kies zur Verfügung gestellt.
 - d) beschlossen, bei der Durchfahrtstrasse im Riedle 2 Hinweistafel "Schule" anzubringen.

Der Schriftführer:
Gruber

Der Bürgermeister:
Dr. Rohner

Der Gemeinderat:
Alfred Schwarz